best-saarland.de

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen



12. bis 13. Februar 2025 AK-Bildungszentrum Kirkel

Seminar

für Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen: Mitbestimmen, gestalten und durchsetzen

12. bis 13. Februar 2025

AK-Bildungszentrum Kirkel

Leistungsverdichtung, Zeitdruck sowie immer neue Arbeitsanforderungen haben die Arbeitswelt drastisch verändert. Oft gefährden sie die Gesundheit der Belegschaft. Mit dem Aufbau eines "Betrieblichen Gesundheitsmanagements" (BGM) wird in vielen Unternehmen versucht gegenzusteuern. Dabei haben die Interessenvertretungen vielfältige und vor allem erzwingbare Mitbestimmungsrechte. Die Begleitung der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung durch die Interessenvertretung ist ein komplexes und arbeitsintensives Vorhaben. Das Seminar vermittelt einen Einblick über die zentralen Inhalte und Prozessschritte und gibt Hinweise, wo die Interessenvertretungen besonders achtsam sein sollten.

Im Seminar geht es um die Themen:

- Historie, gesetzliche Grundlagen und Akteure des BGM
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung
- Zentrale Begriffe: Psychische (Fehl-)Belastung, Stress, Burnout
- Wer macht was?
- Psychische Belastungen inhaltlich sichtbar machen: Die Merkmalsbereiche der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie
- Psychische Belastungen methodisch greifbar machen: Die sieben Schritte der Gefährdungsbeurteilung
- Regelungspunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung
- Mitbestimmungsaspekte

Die Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung und die Entwicklung von verhältnispräventiven Maßnahmen zur Belastungsreduktion stellen hohe Anforderungen an die Interessenvertretungen. In der Regel gibt es keine einfachen Standardlösungen, sondern es sind standortbezogene Lösungen auszuhandeln. Das Seminar vermittelt Grundlagen, erklärt die wichtigsten Prozessschritte und zeigt auf, worauf Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen unbedingt achten sollten.

Hinweis: Alle BEST-Seminare zum betrieblichen Gesundheitsmanagement können unabhängig voneinander besucht werden.



Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

12. Januar 2025

Teilnahmegebühr:

600,00 € Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen 495,00 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 105,00 € inkl. MwSt.) Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem 12. Januar 2025 wird eine Ausfallgebühr von 100,00 € berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 9:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Soziologin, Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Anmeldeformular

einfach ausfüllen und senden an:

Fax 0681 4005-215

Zum Seminar Betriebliches Gesundheitsmanagement – Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen: Mitbestimmen, gestalten und durchsetzen

vom 12. bis 13. Februar 2025 im AK-Bildungszentrum Kirkel

wird verbindlich angemeldet:
Vorname
Zuname
Funktion
Betrieb
Telefon (Rückfragen)
E-Mail
Anschrift
Rechnungsanschrift (falls abweichend)
Das Seminar, durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX,
wurde am
beschlossen. Die Zustimmung des Arbeitgebers zur Kostenübernahme liegt vor. Fahrtkosten und Übernachtung sind nicht in den Seminargebühren enthalten.
Datum
Unterschrift Arbeitgeber und Firmenstempel

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie im Internet unter: best-saarland.de



Das "neue" Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel

Dank einer Investition von 7 Millionen Euro erstrahlt das Bildungszentrum in neuem Glanz. Die Gästezimmer wurden komplett modernisiert und zugleich wurde ein neuer Eingangs- und Empfangsbereich geschaffen. Es entstand ein neu gestalteter Fitnessbereich, eine moderne Wellnessanlage mit Sauna sowie neue Freizeiträume.



Damit bietet die Arbeitskammer in Kirkel optimale Rahmenbedingungen: Ein Haus im Grünen, Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung als auch zur Erholung – sowie eine hervorragende Küche.

Das Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto sehr gut zu erreichen. Ein Abholservice vom Bahnhof ist innerhalb der Geschäftszeiten möglich. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte telefonisch spätestens drei Tage vorher an das Bildungszentrum, um den Transfer abzusprechen.



Bildungszentrum Kirkel Am Tannenwald 1 66459 Kirkel Tel. 06849 909-0 Fax 06849 909-444 bildungszentrum@arbeitskammer.de bildungszentrum-kirkel.de

best-saarland.de

BEST e.V. ist eine gemeinsame Einrichtung von:





Informationen und Anmeldung: BEST e.V. Fritz-Dobisch-Straße 6–8 66111 Saarbrücken Tel. 0681 4005-249 Fax 0681 4005-215 best@best-saarland.de best-saarland.de

Fotos © Adobe Stock BZK: Ralf Haas